



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/190-PMVD/2022

2. Dezember 2022

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kucher, Genossinnen und Genossen haben am 3. Oktober 2022 unter der Nr. 12474/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 3. Quartal 2022“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im dritten Quartal 2022 hat das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) insgesamt 2.567.713,47 Euro für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Personalwerbung aufgewendet.

Zu 2 und 2a bis 2c:

Zur Gewährleistung einer effizienten Personalwerbung des Bundesheeres und zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Information der Bevölkerung über den Wirkungsbereich des Ressorts werden u.a. Einschaltungen (Inserate) in diversen Medien vorgenommen. Die bedarfsgerecht erstellten Informationsinhalte werden unter Berücksichtigung spezifischer Kriterien, wie Zielgruppe, Reichweite, Affinität, Auflagenhöhe und Zeitraum je nach Werbe- und Informationsziel in einer großen Bandbreite von Print-Medien und / oder Online-Medien geschaltet. Grundlage für die Informationstätigkeit ist die gemäß Teil 1 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz 1986 bestehende Verpflichtung, die österreichische Bevölkerung über den jeweiligen Ressortbereich zu informieren.

Zu Aufträgen im Wert von mehr als 5.000 Euro wird auf die quartalsmäßigen Veröffentlichungen der Kommunikationsbehörde Austria nach dem Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG), BGBl. I Nr. 125/2011, verwiesen. Die vom BMLV eingemeldeten Daten sind vollständig und werden dem Gesetz entsprechend umfassend der Öffentlichkeit zugänglich beziehungsweise transparent gemacht. Jede andere Form der Erfassung von Mediadaten würde dem oben angeführten Gesetz widersprechen. Aufträge im dritten Quartal 2022 im Wert von bis zu 5.000 Euro (netto) sind in nachstehender Übersicht enthalten:

<b>Einschaltungen 2022 unter €5.000,-- netto</b>	<b>Brutto in Euro</b>	<b>Quartal</b>
DOT-Magazin	5.956,80	3.
Valid	5.598,93	3.
Infoscreen	4.696,59	3.
Radio Austria	4.687,20	3.
Radio 88,6	4.361,35	3.
Journal Graz	4.203,54	3.
Medical Tribune	3.879,36	3.
ÖÄZ/Österreichische Ärztezeitung	3.749,68	3.
Ärzte Woche	3.544,36	3.
bz-Wiener Bezirkszeitung	3.217,58	3.
Bezirksblätter Tirol	3.027,65	3.
Bezirksrundschau Linz	2.407,46	3.
Ärzte exclusiv	2.366,52	3.
Bezirksblätter Salzburg	2.359,55	3.
Oberösterreichisches V	2.247,65	3.
Weekend	2.520,00	3.
ATV-Das Magazin	2.285,28	3.
Bezirksrundschau Oberösterreich	1.816,54	3.
The Austrian Peacekeeper	1.800,00	3.
ÖKB-NÖ-Landeszeitung	1.260,00	3.
Bezirksblätter Burgenland	1.180,59	3.
Kanal 3 TV	1.168,29	3.
ORF OÖ	1.134,00	3.
Falter	990,00	3.
Stadtplan Wien, Freytag&Berndt	885,53	3.
Kulturmagazin Tullnerfeld	707,50	3.
Familienzeit -Das NÖ Fam Magazin	579,60	3.
Buddy	500,00	3.
Afritsch Kinderdorf	375,48	3.
Bregenzer Blättle	290,29	3.
Dornbirn und Lustenau	255,02	3.
Feldkirchner Anzeiger	246,88	3.
Willkommen Österreich	216,00	3.
Der Standard	191,10	3.
Walgaublatt	113,93	3.
Bludener Anzeiger	94,95	3.
www.facebook.com	6.295,58	3.
Facebook App	5.364,28	3.
www.nachrichten.at	5.054,46	3.
www.noen.at	5.054,61	3.
www.exxpress.at	4.746,66	3.
TikTok	4.233,60	3.
youtube.com	3.859,92	3.
www.diepresse.com	3.087,82	3.
www.lehrberufe.info	2.136,04	3.
www.meinbezirk.at	475,73	3.

Zu 3, 3a, 3ai, 3b und 4:

Dazu verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12481/J.

Zu 5:

Derzeit ist das BMLV an keiner Medienkooperation beteiligt.

Zu 6:

Im vierten Quartal 2022 sind im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit des BMLV themenspezifische Informationsoffensiven und Maßnahmen zur Personalgewinnung geplant. Über Art, Umfang und Höhe der jeweiligen Kosten kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Zu 7:

Im dritten Quartal 2022 wurde die *Intomedia Medientraining GmbH* mit Medientrainings für Bedienstete im Medienbereich beauftragt. Dafür wurden 6.528 Euro aufgewendet.

Mag. Klaudia Tanner

